

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ergebnisse der Viehzählung vom 3. Dezember 1870

[urn:nbn:de:bsz:31-220676](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220676)

Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

1871.

Nr. 11.

1871.

Ergebnisse der Viehzählung vom 3. Dezember 1870.

Am 3. Dezember 1870 hat zum 3ten Male die regelmäßige jährliche Viehzählung durch die Gemeindebehörden Statt gefunden. Unmittelbar vor der ersten derartigen Aufnahme wurde im Jahr 1867 eine mit der Volkszählung verbundene Erhebung des Viehstandes auf dem Wege der Selbstangabe durch die einzelnen Viehbesitzer vorgenommen. Es liegen demnach für 4 auf einanderfolgende Jahre die Ergebnisse von allgemeinen Viehzählungen für das Großherzogthum vor und lassen sich somit die Veränderungen des Viehstandes innerhalb dieser Periode zahlenmäßig nachweisen. Für den Rindviehstand insbesondere läßt sich die Vergleichung noch um ein weiteres Jahr ausdehnen, da im Jahr 1866 eine Zählung dieser einzelnen Viehgattung statt hatte.

In den nachstehenden Tabellen sind die Ergebnisse der Zählung vom 3. Dezember 1870 gegeben, während in Nr. 3 und 8 dieser Mittheilungen die Ergebnisse der Aufnahmen von 1868 und 1869 enthalten sind und über diejenigen der Zählung von 1867 ein besonderes Heft der Beiträge zur Statistik der inneren Verwaltung des Großherzogthums Baden (Heft 29.) herausgegeben worden ist. Die gegenwärtige Veröffentlichung schließt sich der Form nach denjenigen in Nr. 3 und 8 an; sie enthält, wie diese, die Zahlenergebnisse für die einzelnen Viehgattungen und deren Unterabtheilungen nach Amtsbezirken und Kreisen; den Landessummen sind die entsprechenden Zahlen der drei vorhergehenden Jahrgänge zur Vergleichung beigelegt. Die Ausdehnung dieses Zusatzes auf die Ergebnisse aller früheren Zählungen war dieses Mal wegen des beschränkten Raumes nicht möglich; die Zahlen für die vor 1867 vorgekommenen Erhebungen sind in Nr. 8 angegeben.

Die Zahl der Hunde ist in den nachstehenden Tabellen, wie früher, nach den Ergebnissen der Hundesteuerung aufgenommen.

Die Ergebnisse der 4 bzw. 5 vorherbezeichneten Viehzählungen für das Großherzogthum waren folgende: es gab am 3. Dezember

	Pferde	Rindvieh	Schaafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke	Federvieh	Hunde
1866	—	578,477	—	—	—	—	—	—
1867	76,764	607,825	174,439	339,568	58,613	86,220	1,579,338	39,879
1868	75,223	603,242	174,127	340,713	57,302	83,875	1,544,567	31,548
1869	74,484	609,830	182,438	355,639	59,219	91,005	1,614,414	30,464
1870	66,054	596,389	183,370	384,522	62,053	91,946	1,681,365	30,119

Jeweils von einem Jahre zum anderen stellen sich also folgende Veränderungen (Zunahmen) heraus:

	Pferde	Rindvieh	Schaafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke	Federvieh	Hunde
von 1866 auf 1867	—	+29,348	—	—	—	—	—	—
" 1867 " 1868	-1541	-4,583	-312	+1,145	-1311	-2345	-34,771	-8331
" 1868 " 1869	-739	+6,588	+8311	+14,926	+1917	+7130	+69,847	-1084
" 1869 " 1870	-8430	-13,441	+932	+28,882	+2834	+941	+66,951	-345

In Prozenten ausgedrückt:

	%	%	%	%	%	%	%	%
von 1866 auf 1867	—	+5,1	—	—	—	—	—	—
" 1867 " 1868	-2,0	-0,8	-0,2	+0,3	-2,2	-2,7	-2,2	-20,9
" 1868 " 1869	-1,0	+1,1	+4,8	+4,4	+3,3	+8,5	+4,5	-3,4
" 1869 " 1870	-11,3	-2,2	+0,5	+8,1	+4,8	+1,0	+4,1	-1,1

Während die Veränderungen in den Vorjahren wesentlich in Witterungsverhältnissen und den dadurch bedingten Erndtergebnissen ihre Erklärung finden, ist die vornehmliche Ursache der hauptsächlichsten Veränderungen des letztverflossenen Jahres wesentlich in dem Einflusse der Kriegseignisse zu erblicken.

(Fortsetzung folgt auf Seite 52.)